

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 32

46. Jahrgang

7. August 2020

Bauhof-Mitarbeiter versorgen die Grünflächen mit dem kostbaren Nass 28 Kubikmeter Wasser – an einem einzigen Sommertag

An heißen Sommertagen klingelt bei Georg Widmayr (Foto) der Wecker um 4.30 Uhr. Während andere sich den Schlaf aus den Augen reiben, ist der Mitarbeiter des Bauhofs mit seinem Unimog unterwegs. 4000 Liter fasst der Wassertank des Fahrzeugs, mit dem er Grünflächen im Stadtgebiet anfährt und dort Pflanzen mit dem kostbaren Nass versorgt. „Ich folge einem Gießplan, schaue aber auch, welcher Baum, welche Anlage dringend Wasser braucht“, sagt er. „Im Sommer sind wir mit zwei, vor längeren Hitze- und Trockenperioden auch einmal mit drei Fahrzeugen und sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz und wässern die Pflanzen auf den städtischen Grünflächen“, sagt Jürgen Kunz, der Leiter Baubetrieb. Gefüllt werden die Tanks mit dem Wasser aus der Regenwasserzisterne beim Bauhof. Die fasst 150 Kubikmeter, „ist aber seit zwei Wochen leer“, wie Kunz sagt. In solchen Fällen wird auf das Wasser einer Quelfassung beim Pumphaus in Echterdingen zurückgegriffen, bisweilen aber auch auf Trinkwasser aus umliegenden Hydranten. „Das nutzen wir vor allem bei den Anlagen mit hochwertigen Stauden“, sagt Widmayrs Kollegin Karin Holder. LE ist eine grüne Stadt, rund 10.000 Bäume wachsen hier. „In jedem Jahr kommen



Foto: Krämer

bis zu 80 Obstbäume in den Streuobstwiesen dazu“, erläutert Kunz. Und jeder junge Baum bekommt bis zu 100 Liter Wasser, Großbäume schon einmal bis zu 400 Liter pro Gießung. Dazu kommen Blumenkübel, Staudenflächen, Gehölze und Hecken oder die Flächen, auf denen bei Insekten beliebte Blumen gesät wurden.

Immer heißere und trockenere Sommer lassen den Aufwand für das Gießen steigen. Dem begegnet man, indem mittlerweile ent-

sprechend angepasste Pflanzen ausgewählt werden. „Staudenbeete sind oft so angelegt, dass der Boden mit ein wenig Split bedeckt wird. „Das verhindert die Verdunstung und lässt Unkräuter weniger schnell wachsen“, sagt Holder, die als gutes Beispiel das Beet vor dem Kammerich-Kunstwerk am Bahnhof Leinfelden sieht. Trotzdem: Gegossen werden muss. „Mein Rekord waren 28 Kubikmeter“, erinnert sich Widmayr – an einem einzigen Tag! (tk)



Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „Spielen(d) genießen – Rund um die Spielkarte“ im Stadtmuseum in Echterdingen ist verlängert bis zum 1. November. Geöffnet sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr. Eintritt frei. Virtueller Rundgang auf der Stadthomepage unter „Museen“.

Foto: Spielkartenmuseum



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 7.8. Apotheke am Markt Vaihingen, Vaihinger Markt 16, Tel. 73 22 00

Sa. 8.8. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

So. 9.8. Neue Apotheke Echterdingen. Hauptstr. 44, Tel. 794 99 10

Mo. 10.8. Apotheke am Rathaus Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158 - 86 44

Di. 11.8. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 990 95 50

Mi. 12.8. Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17, Tel. 456 00 20

Do. 13.8. Umland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1, Tel.

07157 - 38 37

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung

8./9.8. K. Haug Sanitäre Anlagen, Esslingen, Tel. 489 08 00

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.8., Leinfelden, Musberg, Stetten: 18.8.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 17.8., Echterdingen II, Oberaichen: 31.8., Leinfelden: 1.9., Musberg, Stetten: 18.8.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 7.8./21.8., Echterdingen II, Oberaichen: 20.8., Leinfelden: 19.8., Musberg, Stetten: 20.8.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 10.8., Leinfelden, Stetten, Musberg: 11.8.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 17.8., Oberaichen: 19.8., Echterdingen II: 18.8., Leinfelden: 11.8., Musberg: 19.8., Stetten: 13.8.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Die Öffnungszeiten ab 28.4. bis auf Weiteres:

Leinfelden: Di 15-19h, Mi 15-18h,
Do 10-13h, Fr 15-18h, Sa 10-13h (jeder 1. Sa im Monat 10-16h)

Echterdingen: Di 10-13h, Mi 9-13h,
Do 15-19h, Fr 15-18h, Sa 10-13h

Ausleihbetrieb nur mit reduzierter Besucherzahl. Es gilt die Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln (Mund-Nasen-Masken).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Rund um die Uhr:

www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de
Mittlerweile teilweise wieder geöffnet.

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Bis auf Weiteres geschlossen

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L. Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S. Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Stadtspaziergang zu den 8.000 Jahre alten Funden in den Schelmenäckern Spuren der ersten Filder-Bauern beschäftigen die Archäologen



Erste Bürgermeisterin Eva Noller (linkes Foto, Mitte) konnte beim Stadtspaziergang zu den Grabungen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Dr. Jörg Bofinger (rechts) und Grabungsleiter Christian Hoyer (links) erläuterten die Funde. *Fotos Bergmann*

Man muss schon sehr genau hinsehen, um die Muster im Boden zu erkennen. Es sind dunkle Verfärbungen, die sich von der umgebenen hellbraunen Erde unterscheiden. Doch was ein Laie kaum bemerken wird, lässt Archäologen den Plan einer jungsteinzeitlichen Siedlung rekonstruieren. Seit Mitte Juni sind die Wissenschaftler auf den Schelmenäckern bei der Arbeit, bergen und dokumentieren 8.000 Jahre alte Spuren und Funde aus der Jungsteinzeit. Bei einem Stadtspaziergang konnten sich kürzlich zahlreiche Bürger darüber informieren, welche spannenden Entdeckungen bisher gemacht wurden.

„Städte brauchen Geschichte für Ihre Identität“, sagte die Erste Bürgermeisterin Eva Noller am Beginn der Führung. Und diese Historie reicht, wie man festgestellt hat, in LE lange zurück. Anfang der 90er-Jahre hatte man beim Bau der S-Bahn bereits erste Funde in dem Gebiet gemacht. Nun wurden im Zuge der Vorbereitungen für das Neubaugebiet Schelmenäcker weitere archäologische Untersuchungen durchgeführt, die von der Steinzeit bis ins Mittelalter blicken lassen.

„Die hervorragenden Böden auf den Fildern waren ein Grund, warum damals die Menschen zusammen mit ihren Haustieren einwanderten und sich hier niederließen“, sagte Dr. Jörg Bofinger vom Landesdenkmalamt. Es war die Zeit der ersten sesshaften Bauern im Land, ergänzte er. Und was außerdem neu war: Aus Lehm und Ton wurden Gefäße hergestellt, die dieser Epo-

che aufgrund der typischen Verzierungen ihren Namen gaben: Bandkeramiker.

Mit Baggern war in den Wochen zuvor der Boden in mehreren großen Streifen abgegraben worden. Zum Vorschein kamen Steinwerkzeuge, Knochen von Tieren, Bruchstücke der Gefäße, aber auch jene Verfärbungen im Boden, die datiert wurden und mithilfe von am Computer bearbeiteten Drohnenbildern die Standorte von Holzpfosten aufzeigten. Daraus konnten mehrere Langhäuser rekonstruiert werden.

Die im Erdboden gefundenen Spuren der steinzeitlichen Bauern werden bald unter den Häusern des Neubaugebiets verschwinden. Die Ergebnisse der Grabungen jedoch bleiben – „und werden die Archäologen noch Jahre beschäftigen“, wie Bofinger sagte. Am Ende, so der Wissenschaftler, werde es einen Dorfgrundriss mit unterschiedlichen Häusern geben. (tk)



In der Drohnenaufnahme sind die von den Holzpfosten der Langhäuser stammenden Strukturen im Boden deutlich zu erkennen. *Fotos: Krämer (L.), Hoyer/ArchaeoBW*



Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Besuche bei der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs jedoch unbedingt zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Desinfektion der Hände nach dem Eintreten

Rathaus Leinfelden:

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300

Ausländeramt: 1600-980

Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten: 1600-277

Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden:

Amt für soziale Dienste

Terminvereinbarung: 1600-234/270

amt-fuersozialedienste@le-mail.de

Rathaus Echterdingen:

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600

Standes-/Friedhofsamt: 1600-614

Rentenangelegenheiten: 1600-691/722

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de

Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.



Amtsblatt in den Ferien: Vier Sparausgaben

Während der Ferienzeit erscheinen die Amtsblätter Nr. 32 (7.8.) bis einschließlich 35 (28.8.) wieder als Sparausgaben. In diesen Ausgaben darf von den Vereinen und Organisationen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen sind nicht möglich.

Pop-Up-Shop in Leinfelden eröffnet Kreativ hergestellte Einzelstücke



Am vergangenen Samstag wurde an der Echterdinger Straße 6 in Leinfelden der erste Pop-Up-Shop in LE eröffnet. Die kreativen Köpfe der KREATIVallianz Leinfelden-Echterdingen „WIR IN LE“, insbesondere die beiden Initiatorinnen Ilona Koch (2. v.l.) und Marion Mohr (r.), nutzen die Flächen der ehemaligen Bekleidungsboutique „Positiv“ einen Monat lang, um dort kunsthandwerklich gestaltete Einzelstücke anzubieten. Ein bunter Mix aus liebevoll kreierten „Schätzen“, wie Perlenschmuck, Deko-Artikel, Kinderbekleidung und natürlich auch Gesichtsmasken, wurde den Besucherinnen und Besuchern am Eröffnungstag präsentiert. Im Laufe des August wird das Sortiment immer wieder ausgetauscht und nachgefüllt. So lohnt es sich auf jeden Fall, öfters mal vorbeizuschauen und zu stöbern. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (l.) hob bei der Eröffnung das Engagement her-

vor, das „WIR IN LE“ seit der Gründung im Jahr 2009 erbracht hat, um die Stadt bunter, attraktiver und sichtbarer zu machen.

Für kreative Bürgerinnen und Bürger aus LE bietet der Pop-up-shop eine Gelegenheit, die im Verborgenen entstehenden kunsthandwerklichen Produkte zu präsentieren und über die Website oder auch Veranstaltungen wie die SchätzeLE-Märkte anzubieten. „Gerade in dieser für den Einzelhandel sehr schweren Zeit ist diese Initiative ein echter Glücksfall und stellt einen Aktivposten für die Ortsmitte von Leinfelden dar“, so Dr. Kalbfell. Doch auch danach ist es um das Ladenlokal gut bestellt: Eine der „WIR IN LE“-Frauen wird dort im Oktober ihren Laden mit einem vergleichbaren Sortiment eröffnen. (go)

> **Öffnungszeiten:** 1. bis 29. August, Mi + Do + Fr von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Landtagsvizepräsidentin Kurtz besucht Bibliothek

Auf Einladung von Uwe Janssen, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Stadtbücherei LE, war kürzlich Landtagsvizepräsidentin Sabine Kurtz zu Gast in der Stadtbücherei Leinfelden. „Wir wollen Ihnen den aktuellen Alltag in den Bibliotheken zeigen“, begrüßte Janssen zusammen mit Oberbürgermeister Roland Klenk, Dorothea Veit (Leiterin Stadtbücherei), Wolfram Haferkamp (Leiter Bücherei Leinfelden) sowie Susanne Schmucker (ehrenamtlichen Leiterin Bücherei Musberg) den Gast.

Und dieser Alltag verläuft unter den aktuellen Pandemie-Bestimmungen anders als gewohnt. Schalter sind mit Plexiglas versehen, Bücher müssen nach der Rückgabe in Quarantäne, es gibt eine maximale Besucherzahl und das Verweilen ist gerade eingeschränkt, wie Haferkamp sagte. Und das, wo die Besucherinnen und Besucher die Bücherei gerne als „Dritten Ort“ zum Lesen, Arbeiten und auch als Treffpunkt nutzen. Zweites Thema war die Bedeutung von öffentlichen Bibliotheken. „Sie sind die am häufigsten besuchte öffentliche Einrichtung“, so Janssen, der sich als stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V. dafür einsetzt, Bibliotheken zu stärken und in Gesetz zu fixieren. „Ich halte nicht so

viel davon, alles in Gesetze zu fassen“, entgegnete Klenk. Es gehe ihm eher darum, die Büchereien im Bewusstsein der Menschen zu verankern, so der Oberbürgermeister, der sich der Arbeit des Fördervereins dankbar bewusst ist und die Arbeit in den ehrenamtlich geführten Büchereien in Stetten und Musberg schätzt. Ähnlich sieht das die von der Leinfeldener Bibliothek beeindruckte Kurtz, die nach eigenen Worten eine hohe Affinität zu Büchereien hat. „Vor Ort ist am besten bekannt, was zu tun ist“, sagte sie und empfahl dem Freundeskreis, im Gemeinderat Stimmung für die Bibliotheken zu machen. (tk)



Diskutierten über die Bedeutung von öffentlichen Bibliotheken (v.l n.r.): Uwe Janssen, Susanne Schmucker, Sabine Kurtz und Roland Klenk.
Foto: Krämer

Neue Ausgabe von **viaLE** erschienen Corona und die Auswirkungen im Ort

Der Urlaub ist da – und dennoch sind viele diesmal nicht hin und weg. Corona bremst und hält sie zuhause fest. Lieber Alb statt Adria. Das Nahe ist die neue Ferne. Deshalb wollte die Redaktion für die neueste Ausgabe des Stadtmagazins **viaLE** von Prominenten und Experten wissen, wo es denn hingehen könnte – in der Hoffnung, dass die Tipps für Trips für manche Idee gut sind und zum Nachmachen inspirieren. Heimaturlaub, der Lust und Laune macht. Der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen wird in weiteren Artikeln nachgegangen. Ist die Ignoranz groß und die Intelligenz klein, wird die Pandemie gerne für

vernachlässigenswert gehalten. Diejenigen, die Corona als Kampf um die Gesundheit und ums – auch finanzielle – Überleben erleben, haben dafür nur wenig Verständnis. An vorderster Front dabei waren zum Beispiel die Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Strobel und stets aufs Äußerste gefordert. Schwerstarbeit, psychisch und physisch. Auf ganz andere Art herausgefordert sind die Gastwirte in der Region. Sie haben mit der Zurückhaltung der Gäste zu kämpfen und stehen vor einer höchst ungewissen Zukunft. Und die Kunst versucht auf vielfältige Art, Covid 19 zu begegnen – beispielsweise mit dem Live-Sommer am Stuttgarter Flughafen. Die Veranstaltungen fanden als Autokonzert statt – hupen als neue Art des Applauses. Auch andere Kulturschaffende bemühen sich, das Beste aus der vertrackten Situation zu machen. So wie die „Theaterverrückten“ des Theaters unter den Kuppeln mit einer eigenen Inszenierung oder die Macher von El Péndulo, die mit ihrem Marionettentheater zu Auftritten in Kindergärten und Wohnzimmer kommen, um sich über Wasser zu halten. Von der Kultur zum Sport: Nach der notwendigen Zwangspause wieder an Deck ist die Turnschule des TSV Leinfelden. Die einzige Turnschule weit und breit – und entsprechend gefragt. Ein rundes Jubiläum feiert die Bäckerei Treiber, die einst ganz klein in Echterdingen angefangen hat und für viele bis heute eine Echterdinger Institution ist. Hundert Jahre wird sie alt. Gar 230 Jahre muss man bis zum Todestag von Philipp Matthäus Hahn zurückblicken. Der Pfarrer und geniale Ingenieur ist ein bedeutendes „Stück Geschichte“ für LE und im Ort allgegenwärtig.



Corona-Infektionen

Tagesaktuelle Angaben mit der Zahl der Corona-infizierten Personen für Baden-Württemberg sind hier zu finden: www.gesundheitsamt-bw.de. Auch der Landkreis Esslingen veröffentlicht unter landkreis-es.maps.arcgis.com die jüngste Entwicklung der Fallzahlen in den einzelnen Kommunen mitsamt den aus der Quarantäne entlassenen Personen.

Flyer zu neuen Parkzonen

Zum 1. August wurde das Neue Parkraumkonzept in Echterdingen Süd (Zonen ES 3 und ES 4) in Kraft gesetzt. Leider konnte im Vorfeld keine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden. Um die Bürgerinnen und Bürger in den Gebieten dennoch umfassend zu informieren, wurde neben den Veröffentlichungen im Amtsblatt und der Tagespresse auch ein Flyer gedruckt, der dieser Tage an die Haushalte verteilt wird.

Sommerferienprogramm: Programmieren, Tauchen und vieles mehr

Das Sommerferienprogramm läuft auf vollen Touren. Und es gibt noch freie Plätze bei einigen spannenden Veranstaltungen für einzelne Tage und für ganze Wochen: Ausflüge zum Klettern und zur Falknerei, auf die Pferderanch und den Bauernhof, PC-Programmieren, Tauchen, Ferienprogramme auf der Jugendfarm Echterdingen und dem AKI Musberg und vieles mehr. Tagesaktuelle Informationen gibt es online unter www.ferien-le.de. Auf dieser Website kann man sich für viele Angebote direkt anmelden. Telefonische Auskünfte gibt auch die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Tel. 16083-0; Mo. – Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo.+ Fr. 14 bis 17 Uhr; Mi. 14 bis 18 Uhr.

Musikschul-Förderverein spendet Instrument



Foto: Bergmann

Der Förderverein der Musikschule – am Schlagzeug Vorstand Thomas Hirschberger – stellt für die Ensemble- und Orchesterarbeit des Fachbereichs Holzbläser eine Bassklarinete zu einem Preis von knapp 2.000 Euro zur Verfügung. Das Instrument wurde bei der Fa. DIWA (im Bild rechts die beiden Geschäftsführer Frank Dieter und Daniel Walker) in Dettenhausen vergünstigt erworben, die ein zweites Mundstück im Wert von rund 200 Euro kostenlos dazulegte. Musikschulleiterin Christine Weiler (3.v.l.)

und ihr Stellvertreter Wolfram Rieder (l.) bedankten sich ebenso herzlich wie Oberbürgermeister Roland Klenk (Mitte), der davon beeindruckt war, wie gut die Musikschule die Corona-Pandemie bewältigt hat. Lucia Schmid, eine der Musikschülerinnen, entlockte dem neuen Instrument gleich wohligende Töne. Die im Bild zu sehenden Plexiglaswände wurden ebenfalls vom Förderverein angeschafft. Sie dämpfen nicht nur den Schall, sondern sollen auch Infektionen im Übungsbetrieb verhindern.

Veränderungen bei der Corona-Verordnung

Die Geltungsdauer der Corona-Verordnung wird bis zum 30. September 2020 verlängert. Folgende Veränderungen gibt es:

Mund-Nasen-Bedeckung:

Ab 14. September 2020 muss an weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren außerhalb der Unterrichtsräume eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden, beispielsweise auf Fluren, Pausenhöfen, Treppenhäusern und Toiletten. Die Maskenpflicht an Schulen gilt nicht innerhalb der Unterrichtsräume und in zugehörigen Sportanlagen bzw. Sportstätten. Auf allen Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten, die in geschlossenen Räumen stattfinden, muss künftig eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Datenverarbeitung:

Die Alternativmöglichkeit zur Angabe einer E-Mail-Adresse bei der Datenerhebung wird aus Datenschutzgründen gestrichen. Bei Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten entfällt die Pflicht zur Datenerhebung. In Betriebskantinen müssen nur bei externen Gästen Daten erhoben werden.

Steinackerweg gesperrt

Wegen einer Kabelstörung muss der Steinackerweg in Musberg auf Höhe der Hausnummer 11 vom 6. bis 14 August komplett gesperrt werden. Anlieger können die Straße bis zur Sperrung befahren, die Einbahnstraßenregelung wird in dieser Zeit aufgehoben.

Falsche Radwegweiser

Kürzlich wurde über die fehlerhafte Radwegbeschilderung durch den Landkreis berichtet. Die eingegangenen Informationen zu falschen Wegweisern wurden gesammelt und an den Landkreis Esslingen weitergegeben. Sie werden derzeit überprüft, Korrekturen sind noch nicht erfolgt.

Mitmachen bei der Online-Umfrage zur Mobilität

Der erste Digitale Bürgerdialog zum Thema Mobilitätspunkte in LE am 23. Juli war sehr erfolgreich. Wir freuen uns, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus verschiedensten Bereichen und Generationen sowie Unternehmensvertreter und Pendler dabei waren. Damit wir Ihre Wünsche noch besser berücksichtigen können, haben wir eine Online Umfrage zum Mobilitätsverhalten und zur Ausstattungsplanung erstellt. So tragen wir gemeinsam dazu bei, dass die Wegeketten komfortabler werden und ein Umstieg auf ÖPNV, Fuß- und Radverkehr vereinfacht wird. Machen Sie mit!

Hier der Link zum Fragebogen:

www.surveymonkey.de/r/MobilitaetLE

und zum Video:

www.leinfelden-echterdingen/Mobilitaetspunkte

Aus dem Stadtarchiv: Gedenkstein auf der Weidacher Höhe Ein besonderes Kleindenkmal

Vor fast 150 Jahren – im Jahr 1871 – wurde nach dem militärischen Sieg des neu gegründeten Deutschen Reiches über Frankreich der Gedenkstein auf der Weidacher Höhe errichtet.

In diesem Jahr wurde unter der Führung Preußens das Deutsche Reich, zweite deutsche Kaiserreich, gegründet. Damit

setzte sich die von Otto von Bismarck energisch betriebene „kleindeutsche Lösung“ gegenüber der „großdeutschen Lösung“ durch. Die Reichsgründung war eine „Kriegsgeburt“. Denn sie erfolgte im deutsch-französischen Krieg 1870/71. Württemberg trat dem Deutschen Reich – verfassungsrechtlich ein Staatenbund – zusammen mit Bayern im November 1870 bei und verlor damit seine Selbständigkeit. Lange Zeit war man in Württemberg der Hegemonialmacht Preußen sehr skeptisch gegenübergestanden. Zwar bestanden bereits seit längerem engere Bindungen an Preußen, aber unvergessen war, dass die Württemberger 1866 im Deutschen Krieg noch auf der Seite von Österreich-Ungarn gegen die Preußen gekämpft – und in der Schlacht von Tauberbischofsheim eine entscheidende Niederlage erlitten hatten.



Nach dem mit hohen Verlusten teuer bezahlten militärischen Sieg über Frankreich 1870/71, an dem die württembergischen Truppen beteiligt waren, schlug die Skepsis in Begeisterung für Preußen um – auch in Württemberg. Man konnte sich jetzt auch dort als Gewinner fühlen. Die ganze Nation war im Siegesrausch. Frankreich musste

Elsass-Lothringen an das neue Deutsche Reich abtreten.

Der 1871 auf der Weidacher Höhe von der Gemeinde Echterdingen aufgestellte Gedenkstein legt noch heute Zeugnis von der damaligen Euphorie ab, die auch die Fildegemeinden erfasste. Die Inschrift

lautet: „Zur Erinnerung an den großen Krieg und das glorreiche Wiedererstehen des deutschen Reichs 1871“. Hinter dem Stein steht eine Linde, die aus demselben Anlass gepflanzte „Kaiserlinde“, auch Friedenslinde genannt. Der Gedenkstein ist ein Zeugnis patriotischer Erinnerungskultur, die häufig auch nationalistische Tendenzen aufwies: Das Zeitalter des Nationalismus und Imperialismus war angebrochen – mit allen unheilvollen Begleiterscheinungen und Folgen, die schließlich in die Katastrophe des Ersten Weltkriegs (1914 bis 1918) mündeten. (Dr. Kl)

Foto: Krämer

Schmierereien mit üblen Parolen aufgetaucht



An einigen Stellen im Stadtgebiet wurden jüngst Gebäude mit zum Teil beleidigenden Parolen beschmiert. Sie richten sich nicht nur gegen die Polizei, sondern haben auch rechtsradikalen Hintergrund. „Diese Verunstaltungen sind mehr als ein dummer Streich“, sagt die CDU-Fraktionsvorsitzende Ilona Koch, die diese Sachbeschädigungen als eine der Ersten bemerkt hatte. Einige Graffiti wurden von Bauhof-Mitarbeitern entfernt, weitere sind jedoch dazugekommen. Die Stadtverwaltung selbst geht der Sache nach und hat Anzeige erstattet.



Foto: Krämer

Fotos: Privat

viaLE: Neue Ausgabe des Stadtmagazins für Leinfelden-Echterdingen erschienen



An vielen viaLE-Zeitungsspendern im öffentlichen Raum und an diesen Auslagestellen erhalten Sie Ihr Gratis-Exemplar:

LEINFELDEN

Rathaus	Marktstraße 1
Verwaltungsgebäude	Neuer Markt 3
Bücherei	Neuer Markt 1
Filderhalle	Bahnhofstraße 60
Hallenbad	Stuttgarter Straße 76
Schwabengarten	Stuttgarter Straße 80
Sigma	Stuttgarter Straße 45
Cavero	Stuttgarter Straße 83
Shamrock Irish Pub	Bahnhofstraße 39
SOHO	Neuer Markt 5
Bäckerei Donner	Rohrer Straße 105
Bäckerei Donner	Echterdingen Straße 10
Speick Shop	Benzstraße 9
Fa. Euchner	Kohlhammerstraße 16
Autohaus Briem	Stuttgarter Straße 87
Metzgerei Zeeb	Marktstraße 16
EDEKA Bauer	Neuer Markt 3
Volksbank Stuttgart	Marktstraße 12
Parfümerie Müller	Neuer Markt 5
Villa Leinfelden	Stuttgarter Straße 77

ECHTERDINGEN

Rathaus	Bernhäuser Straße 9
Zehntscheuer	Maiergasse 8
i-Punkt Touristinformation	Flughafen Terminal 3
Kursana Domizil	Stadionstraße 5-7
Restaurant Ratsstuben	Bernhäuserstraße 16
Restaurant Kashmir	Esslinger Straße 11
Salonsax	Hauptstraße 61
Zimt & Zucker	Hauptstraße 73
Naturgut	Bernhäuser Straße 14
subway	Ulmer Straße 2
Bäckerei Treiber	Bernhäuser Straße 5
Bäckerei Treiber	Gutenbergstraße 16
Cafe Treiber	Hauptstraße 35
Bäckerei Kettinger	Bernhäuser Straße 32
Cafe Kettinger	Hauptstraße 11
Charles Vinothek GmbH	Gartenstraße 14/1
GSI Sonnenschutztechnik	Heilbronner Straße 5
Göpfert & Göpfert	Gutenbergstraße 11
Media Markt	Ulmer Straße 1
Rewe	Hauptstraße 35
Modehaus Kehrer	Im Gässle 1
Volksbank Stuttgart	Hauptstraße 45
FBS Bürosysteme	Im Gässle 9
Mettler GmbH	Leinfelder Straße 64
Stadtmuseum	Hauptstraße 79

MUSBERG

Stadtarchiv	Schönaicher Sträßle 4
Bäckerei Treiber	Filderstraße 53
Schützenhaus Musberg	Hauberg 2
Autohaus Musberg	Steinstraße 2

STETTEN

Stadtwerke	Weidacher Steige 6
Theater unter den Kuppeln	Gräbleswiesenweg 32

BERNHAUSEN

Porsche Zentrum Flughafen	Karl-Benz-Straße 15
Schuh Beck	Felix-Wankel-Straße 32

PLATTENHARDT

Hörz Gartentechnik	Otto-Lilienthal-Straße 4
--------------------	--------------------------

BONLANDEN

Fildorado	Mahlestraße 50
Filderklinik	Im Haberschlag 7
Bäckerei Kettinger	Kreisverkehr

NEUHAUSEN

Restaurant Ochsen	Kirchstraße 12
Fildertankstelle	Schönbuchstraße 2

RUIT

Paracelsus Krankenhaus	Hedelfinger Straße 166
------------------------	------------------------

STEINENBRONN

Bäckerei Kettinger	Gottlieb-Daimler-Str. 2
--------------------	-------------------------

STUTTGART

i-Punkt Touristinformation	Königstraße 1A
----------------------------	----------------

DEGERLOCH

Kickers Restaurant	Königstraße
--------------------	-------------

FASANENHOF

Bäckerei Treiber	Schelmenwasenstr. 4
------------------	---------------------

Eine **digitale Version**, perfekt fürs Tablet geeignet, finden Sie auf dem interaktiven Online-Marktplatz Leinfelden-Echterdingen unter www.myle.de/news/viaLE



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.